

Kommt das Heil wirklich von den Juden?

von I.I.
Version 2022/2



Das war die Titelseite
der
idea- Ausgabe 6/2020

1. Einblick in die Vergangenheit

Ja, was haben wir Christen den Juden zu verdanken? Das Beste, was sie für MICH taten, war, ihren Messias zu töten! ([Ap.3:13b-15](#)). Denn diese grausame Tat bewahrt mich heute vor der grausamen Hölle!

Und das ganze Volk antwortete und sprach: Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder! (Mt.27:25)

McDonlad schreibt in seinen Bibelkommentar zu diesen Vers:

Die Menge, die zu aufgebracht war, um noch an Schuld zu denken, nahm die Schuld gerne auf sich: »Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder!« Seit dieser Zeit gehören Gettos, Verfolgungen, Pogrome, Konzentrationslager und Gaskammern zum Leidensweg der Angehörigen des jüdischen Volkes, weil sie die furchtbare Schuld am Blut ihres verworfenen Messias auf sich geladen haben. Sie haben noch die schreckliche Zeit der Bedrängnis für Jakob vor sich – die sieben Jahre der Drangsalzeit, die in Matthäus 24 und Offenbarung 6–19 beschrieben werden. Der Fluch wird bleiben, bis sie den verworfenen Jesus als ihren Messias anerkennen.

Was hat das jüdische Volk und das deutsche Volk gemeinsam?

a) Die Schuld der Juden und die Gesinnung Christi

Aus diesem Grund suchte Pilatus Ihn freizulassen, aber die Juden schrien: »Wenn du diesen freilässt, bist du kein Freund des Kaisers! Jeder, der sich selbst zum König macht, widersetzt sich dem Kaiser!«

Da sagte er zu den Juden: »Siehe, uer König!«

Da schrien nun jene: »Hinweg, hinweg! Kreuzige Ihn!«

Pilatus entgegnete ihnen: »Euren König soll ich kreuzigen?«

Die Hohepriester antworteten: »Wir haben keinen König außer dem Kaiser!«

Daher gab er Ihn dann dahin, ihnen zu Willen, damit Er gekreuzigt würde. Die Krieger nahmen nun Jesus mit sich und führten Ihn ab. ([Joh.19:12-16](#))

Was ist nun die Gesinnung des Königs der Könige ([Off.17:14; 19:16](#)) über solche Menschen?

Indessen, diese meine Feinde, die nicht wollen, dass ich über sie als König herrsche, führt her und schlachtet sie vor mir ab!«¹

(Lk.19:27)

Welche Schuld wiegt schwerer? Das „ein Volk“ 7 Millionen Juden tötet oder das „ein Volk“ seinen Messias ([Lk.1:68ff!](#)) , den Sohn Gottes tötet?

b) *Das Gesetz:*

Israel war das erste Land der Welt, was sein ganzes Volk per Gesetz unter Gottes Willen stellte. Deutschland war das zweite Volk in der Welt, das sein ganzes Volk 1949 per Grundgesetz unter die Verantwortung des einzigen, wahren Gottes stellte:

Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott...hat sich das deutsche Volk...

c) *Gott, unser Vater:*

Dieser Gott ist der Vater der jüdischen Menschen ([Ps.68:6; 89:27; Jo.8:41](#)) und der Gott aller Völker. D.h.weder im Gesetz Gottes ([Ex.20:3](#)), noch in unserem deutschen Grundgesetz gibt es eine Religionsfreiheit, wie das immer Politiker und Pfarrer behaupten!

Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott... (GG. Präampel)²

Einblick in die Gegenwart

Wenn die Juden Gott als ihren Vater besitzen, was fordert dieser Vater von den Juden?

Denn wenn ihr den Menschen ihre Kränkungen vergebt, wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben.

Wenn ihr aber den Menschen ihre Kränkungen nicht vergebt, wird euer Vater euch eure Kränkungen auch nicht vergeben.

(Mt.6:14,15)

Jeder Jude muss jeden Menschen vergeben. Denn genau in diesen Maß wie die Menschen Menschen ihre Verletzungen und Schuld erlassen, erlässt der Vater aller Menschen seinen Kindern die Schuld. ([Mt.5:45](#))

Warum?

Und das ganze Volk antwortete und sprach: Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder! (Mt.27:25; Ap.5:28b)

Wenn auch die meisten Ausleger, wie **McDonlad** diesen Bibelvers als Gottes Gericht ansehen ([1.Kön.2:32; Jer.26:15; Jon.1:14](#)), sind wir doch anderer Meinung, denn Judas bekennt:

...indem ich schuldloses Blut überliefert habe (Mt.27:4).

Das Blut Jesu ist aber nicht nur „schuldlos“, sondern auch „sündlos“. Was bedeutet das?

und zu dem Blut der Besprengung, das besser spricht als das Abels. (Hb.12:24)

Wie spricht denn das Blut Abel? Es verklagt den Sünder! ([Gen.4:10](#)).

Wie spricht aber das Blut Christi? Es rechtfertigt den Sünder ([Rö.5:9](#)).

In dem Augenblick, wo der Jude erkennt, das es zwischen ihn und anderen Menschen keinen Unterschied gibt ([Rö.3:23; 10:12](#)) und er den Namen Jesu anruft ([Ap.2:21](#)), wird er durch das Blut Christi gerechtfertigt und die Schuld seines Volkes bleibt nicht auf ihn!

2. Rückblick in den Alten Bund

Israel oder Abraham?

Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden. (Gen 12:3)

¹ [In Luk.23:34](#) bitten Jesus seinen Vater, den zu vergeben, die seine Kleider verteilten, also den Römern.

² [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Dieses Zeugnis des Alten Bundes verwenden viele Christen dafür, zu behaupten, dass alle Geschlechter durch Israel, das Volk der Juden gesegnet sind, weil Abraham angeblich der Vater aller Menschen ist. Achten wir aber genau was uns der Heilige Geist im Neuen Bund darüber lehrt:

Daraus möget ihr wohl erkennen: Nur die aus Glauben, diese sind Söhne Abrahams.

Da die Schrift aber voraussah, dass Gott die Nationen aus Glauben rechtfertigt, verkündigte sie schon vorher dem Abraham als Evangelium: In dir sollen alle Nationen gesegnet werden.

Daher werden die aus Glauben mit dem gläubigen Abraham gesegnet. (Gal.3:7-9)

<<Daher werden die aus Glauben mit dem gläubigen Abraham gesegnet.>>

Es werden weder *alle Völker* gesegnet, sondern: **die aus Glauben**,
noch werden sie durch *ein Volk* gesegnet, sondern
...aus Abrahams Glauben, der unser aller Vater ist (Rö.4:16)

Die Christen werden nicht durch ein Volk gesegnet, sondern durch einen Vater! Dieser ist aber nur der Vater der Gläubigen. **Er** ist unsere Wurzel:<< **In dir** >> (AT+NT!). Nicht ein ganzes Volk, sondern ein einziger Mensch!

Was haben wir Christen mit Abraham gemeinsam?

Wenn Abraham der Vater aller Gläubigen ist, muss es doch eine Gemeinsamkeit zwischen ihm und uns Christen geben.

Wie glaubte Abraham Gott?

Gegen alle Erwartung glaubte er in Erwartung, dass er Vater vieler Nationen werde, Gott Verherrlichung gebend und vollgewiss, dass er das, was Er verheißten hat, auch zu tun imstande ist.

Wie glauben wir Gott?

**Die Erwartung lässt nicht zuschanden werden (Rö.5:5)
Gott ist kein Ding unmöglich! (Lk.1:37)**

Was glaubte Abraham

**- der die Toten lebendig macht
- und das Nicht-Seiende wie Seiendes ruft (Rö.4:17)**
Dieser Glaube wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet!

Welcher Glaube wird uns als Gerechtigkeit angerechnet?

in deinem Herzen glaubst, dass Gott Ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet werden.(Rö.10:9)

Durch den Glauben erkennen wir, ...dass alles, was man sieht, aus nichts geworden ist (Hb.11:3)

Der gerechte Glauben Abrahams:

Abraham hat Gott geglaubt, und das ist ihm zur Gerechtigkeit gerechnet. (Rö.4:3)

Deshalb steht in Rö.4:23 geschrieben:

Doch nicht allein um seinetwillen wurde es geschrieben, dass es ihm angerechnet wird, sondern auch um unsertwillen, denen es künftig angerechnet werden soll,

Der gerechte Glauben der Christen:

die wir an den (Gott) glauben, der Jesus, unseren Herrn, aus den Toten auferweckt hat (Rö.4:24).

Was ist die Summe dieser ersten Betrachtung?

Abraham, unser Glaubensvater, war der erste Mensch, der an die Totentaufweckung glaubte, weil er darüber eine Offenbarung hatte ([Jo.8:56](#)). Einige tausend Jahre später glauben wir an den Gott der Tote auferweckt.

Der „Gerechtigkeitsglaube“ kam nicht von einem ganzen Volk, sondern von **einem einzigen Mann**. Diese Wahrheit wird uns nun auch im Neuen Bund bezeugt:

3. Der Neue Bund

Das Zeugnis über und von Jesus

Ihr betet an, was ihr nicht wisst; wir beten an, was wir wissen, weil die Rettung aus den Juden kommt. Da sagte die Frau zu Ihm: »Wir wissen, dass der Messias kommt, der Christus heißt.

Wenn derselbe kommt, wird Er uns alles kundtun.« (Jo.4:22,25)

Was dieser Frau durch die Worte Jesu offenbart wurde, wissen heute die meisten Christen nicht! Als der Herr über Rettung aus den Juden spricht, spricht sie von dem Messias, der Christus heißt. Denn das Heil kommt nicht *von* den Juden, sondern **aus**³ den Juden. Aus den Juden kommt auch nicht *irgendein* Heil, sondern **die** Rettung, eine *Person* !!!([Lk.1:69,71,77](#)).

Das können wir wörtlich in Mt.2:6 lesen:

Denn aus dir wird der regierende Herrscher hervorgehen, der Mein Volk Israel hirtet wird.«

Fassen wir erst einmal zusammen:

Sowohl das Zeugnis aus dem Alten Bund als auch im neuen Bund bestätigt uns:

Das Heil kommt nicht aus dem jüdischen VOLK, aus den Israeliten, sondern aus zwei Personen, die Juden sind!! Wir haben also keinen „Volksglauben“ (das Heil kommt von den Juden), sondern einen Person bezogenen Glauben: die Rettung ist der Messias⁴ = der Christus ([Lk.2:11](#);[1.Kor.1:30](#))⁵.

Welche Konsequenz hat das Zeugnis Jesu für uns Christen?

Nichts in Gottes heiligem Wort ist geschrieben damit es nur geschrieben ist, sondern damit es sich erfüllt!

Deshalb müssen wir den Herrn fragen, warum wir nach 2000 Jahren unbedingt wissen müssen, dass die Rettung aus den Juden kommt! ([Rö.9:5](#))

Das ist in der Tat außergewöhnlich, weil die Apostellehre extra darauf hinweist, dass die fleischliche Herkunft im Reich Gottes keine Rolle mehr spielt:

Darum kennen wir von nun an niemanden mehr nach dem Fleisch; und auch wenn wir Christus gekannt haben nach dem Fleisch, so kennen wir ihn doch jetzt so nicht mehr. (2.Kor.5:16)⁶

Da die Lehre Christi immer mit der Lehre der Apostel übereinstimmt, müssen wir das „Geheimnis“ heraus finden. Das Geheimnis liegt in einem göttlichen Gesetz:

Das Wurzelgesetz⁷:

- Die Wurzel bestimmt die Frucht ([Mt.3:10](#); [Rö.11:16](#))
- Der Ursprung bestimmt die Vollendung ([Hb.7:3](#); [Off.21:6](#); [22:13](#))
- Das Fundament bestimmt den Schlussstein ([Eph 2:20](#))
- Die Quelle bestimmt das Ergebnis ([Jak.3:12](#)).

Nun wollen wir einmal dieses Gesetz auf Christus, unseren Ursprung anwenden.

Wenn unser Messias ein Jude ist, dann muss auch am Ende ein Jude entstehen!

Und genau das bezeugt die Lehre der Apostel:

Denn nicht der ist Jude, der es sichtbar ist...sondern der ist Jude, der es innerlich, im Verborgenen ist; und Beschneidung des Herzens ist im Geist, nicht im Buchstaben; ([Rö.2:28,29](#); [Ph.3:3](#))

³ εκ = aus, heraus

⁴ Messias ist das heb. Wort für „Gesalbter“

⁵ Rettung = Person [1.Th.5:9](#); [Hb.2:10!](#); [9:28](#); [1.Pe.1:5,10](#); [Off.7:10](#); [12:10](#); [19:1](#)

⁶ [Eph.2:13ff](#); [1.Kor.12:13](#); [Gal.3:28](#); [Kol.3:11](#)

⁷ Ich nenne es das „Wurzelgesetz“

Der Heilige Geist bezeugt uns hier nicht nur, dass wir Christen Juden sind, sondern dass die Juden keine Juden mehr sind:

Denn nicht der ist Jude, der es sichtbar ist; noch ist das Beschneidung, was sichtbar am Fleisch geschieht;(V.28)

Weil der Herr Jesus Jude und unser Heil ist, sind wir Juden geworden mit der Beschneidung, die **heute** vor Gott zählt. (V.29)

Ehe die Apostel den Herrn annahmen, waren sie nur Juden. Nachdem sie an ihren Messias glaubten, waren sie Christen ([1.Pe.4:16](#)) und echte Juden⁸.

Als Saulus Jesus verfolgte, verfolgte er ihn als Jude und als er ihm nach folgte, folgte er ihm auch als Jude nach: zuerst nach dem Fleisch, danach nach dem Geist.

Die erste Konsequenz, dass Jesus Jude ist, haben wir erkannt: *wir* wurden Juden.

Es gibt aber noch eine zweite Konsequenz, die das heilige Wort bezeugt!

Wenn wir Christen jetzt die wahren Juden sind, was sind dann die Juden mit der Beschneidung des Fleisches?

4. Die falschen Juden

Ich weiß um deine Werke...und die Lästerungen seitens derer, die vorgeben, selbst Juden zu sein, und es nicht sind, sondern eine Synagoge Satans sind sie. (Off.2:9)

Siehe, Ich gebe dir solche aus der Synagoge Satans (von denen, die sagen, sie seien Juden, und es nicht sind, sondern lügen) –

siehe, Ich werde sie dazu bringen, dass sie eintreffen und angesichts deiner Füße anbeten und erkennen werden, dass Ich dich geliebt habe. (Off.3:9)

Hier lesen wir wieder von unserem „Wurzelgesetz“

Quelle: **sie sind eine Synagoge Satans**⁹. Die Frucht: **Sie kommen aus der Synagoge Satans**. Damit ist klar, dass sie nicht aus einer bestimmten Synagoge kommen, sondern aus einer bestimmten Gesinnung:

Väter gegen Vater

Der Herr stellt drei Väter den Juden gegenüber: Den Vater Abraham, Gott den Vater und Satan, den Vater der Lüge. Welchen Vater haben die Juden?

Da antworteten sie ihm: »Unser Vater ist Abraham! « Jesus erwiderte ihnen: »Wenn ihr Kinder Abrahams wärt, tötet ihr auch die Werke Abrahams.

**»Wenn Gott euer Vater wäre, würdet ihr Mich lieben, ...
Ihr seid von dem Vater, des Teufels,
und wollt nach den Begierden eures Vaters handeln. Derselbe war ein
Menschentöter von Anfang an (Jo.8:39-44)**

Der Herr stellt klar:

Wer Abraham als Vater hat, der hat auch Gott als Vater, glaubt an den Messias Jesus und liebt ihn ([Jo.8:42](#); [16:27](#)). Der Herr wendet hier ganz praktisch das „Wurzelgesetz“ an:

Ziel: **Nun aber sucht ihr Mich zu töten! (V.40)**

Quelle: **Ihr tut die Werke eures Vaters... Derselbe war ein Menschentöter von Anfang an.(V.44)**

Mit den falschen Juden sind also Juden nach der Beschneidung im Fleisch gemeint.

⁸ [Rö.3:1](#); [Gal.5:6,11,12](#); [Ph.3:3](#); [Kol.2:11](#)

⁹ εἰσὶν, ἀλλὰ συναγωγή τοῦ Σατανα

5. Die Gemeinde Gottes heute

Ihre falsche Wurzellehre

Es wird behauptet, dass Israel die Wurzel des Christentums sei: Ohne Juden keine Christen!

Die Wurzel der Gemeinde ist das Volk Israel

Zum Bericht „Die Ausgestoßenen der Kirche“ (Nr. 4, S. 29)

Die Nazi-Schreckensherrschaft hat in nur 12 Jahren oft schwer erkämpfte humanistische Werte zerstört und durch Barbarei ersetzt! Viele der Besten mussten unverschuldet ihr Leben lassen wegen eines Rassenwahns, der durch nichts zu rechtfertigen war und ist! Umso erschreckender, dass Kirche, die sich eigentlich mit Juden hätte solidarisch erklären müssen (und mit Glaubensgeschwistern erst recht!), meist geschwiegen hat. Selbstverständ-

In der Schrift heißt es: „Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich!“ (Ölbaumgleichnis Römer 11,13–18). Die Wurzel der Gemeinde ist das Volk Israel (die Juden), und die Kirche tut gut daran, sich – bei heute wieder zunehmendem Antisemitismus – entschiedener daran zu erinnern, wo sie selbst herkommt.

— Matthias von Ah-Jähner, Auslandschweizer-Rat in Deutschland, 35460 Staufenberg

Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich. (Rö.11:18).

Wer aber ist mit der Wurzel gemeint?

**Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN,...
Nach ihm werden die Heiden fragen, (Jes.11:1,2,10b)**

Er schoss auf vor ihm wie ein Reis und wie eine Wurzel aus dürrerem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und Hoheit. (Jes. 53,2)

Es wird kommen der Spross aus der Wurzel Isais und wird aufstehen, um zu herrschen über die Heiden; auf den werden die Heiden hoffen. (Rö.15:12)

Was bezeugen uns diese Wurzelbibelstellen aus dem AT und NT?

Auf ihm, nach ihm, Er hatte, auf den

Alle Bibelstellen sind personifiziert!

In diesen Bibelstellen heißt es nie:

Auf Israel ruht der Geist, nach Israel werden die Heiden fragen, Israel hatte keine Gestalt, auf Israel hoffen die Heiden!

Nie wird *das Volk als Wurzel* benannt, sondern immer eine einzige Person. Wer ist diese Person?

Ist die Erstlingsgabe vom Teig heilig, so ist auch der ganze Teig heilig; und wenn die Wurzel heilig ist, so sind auch die Zweige heilig. (Röm 11:16)

Diese Bibelstelle spricht von einer Erstlingsgabe, die als Wurzel bezeichnet wird. Was haben sie gemeinsam, die Erstlingsgabe und die Wurzel? Beide sind heilig!

Wer ist die heilige Erstlingsgabe? Wer ist die heilige Wurzel?

Nun aber ist Christus von den Toten auferstanden, als Erstling der Entschlafenen. (1.Kor.15:20,23)

Ich, Jesus, ... Ich bin die Wurzel. (Offb. 22,16)

Es ist eine falsche Lehre, dass wir Christen angeblich mit dem Judentum verwurzelt sind! Wir sind nicht heilig, weil die Juden heilig sind, im Gegenteil¹⁰, sondern weil Christus, unsere Wurzel heilig ist!

¹⁰ sie haben sich versammelt in dieser Stadt **gegen** deinen heiligen Knecht Jesus,...mit den Heiden und den Stämmen Israels (Ap.4:27)

Das Verbrechen der lutherischen Kirchen

Das Verbrechen der deutschen Gemeinden liegt nicht in der Vergangenheit, sondern in der Gegenwart: Die lutherische Kirche in Deutschland hat den Christen verboten die Juden zu missionieren¹¹.

Wir müssen wissen, was in der Synagoge Satans gepredigt wird:

ihre Gedanken wurden verstockt; denn bis zum heutigen Tag bleibt ihnen dieselbe Hülle beim Lesen des alten Bundes und wird nicht enthüllt, weil sie ja nur in Christus aufgehoben wird! (2.Kor.3:14)

Was bezeugt uns dieser Text?

- **ihre Gedanken wurden verstockt.** Wodurch? Weil sie gegen den Heiligen Geist gelästert haben ([Mk.3:28-30](#)). Wir müssen aber wissen, dass nicht alle Juden dem Herrn unterstellten, dass er einen Dämon besitzt. Und genau um diese Juden geht es!

Wenn auch Gott den Juden einen Geist der Betäubung gegeben hat ([Rö.10:8](#)), so haben doch nicht alle Juden diesen Geist erhalten¹². Paulus bezeugt, dass Gott eine Auswahl getroffen hat, die das Heil schon jetzt erlangen sollen! ([Rö.11:7,25b](#)). Diese sitzen aber auch heute in der Synagoge unter dieser Decke, wie zu der Zeit als Petrus und Paulus *in ihren Synagogen* predigten!!

- **bis zum heutigen Tag bleibt ihnen dieselbe Hülle**

Wobei?

beim Lesen des alten Bundes und wird nicht enthüllt
- Ja bis heute, sooft auch Mose gelesen wird, liegt diese Hülle auf ihrem Herzen; (V.15)

In der Synagoge bleiben die Juden solange unter der Decke, so lange aus dem Alten Bund = Altes Testament gelesen wird.

Wieso konnten sich aber dann mehr als 10 000 Juden bekehren? ([Ap.21:20¹³](#))

Weil man diese Decke wegziehen kann. Und wie?

- nur in Christus wird sie aufgehoben!

Deshalb ist es das größte Verbrechen der Kirchen, wenn sie den Juden durch das *Evangelium Christi diese Decke nicht wegziehen!!*

Denn:

sobald es sich jedoch zum Herrn umwendet, wird die Hülle fortgenommen.
(2.Kor.3:16)

Aber wie können sie sich umwenden, wenn man den Messias nicht predigt? ([Rö.10:14-17!](#))

Die versteckte Prophetie

Die versteckte Prophetie findet man nur im RÖMERbrief und das hat seinen prophetischen Grund!

Doch das ist kein Grund, verächtlich auf die anderen Zweige herabzusehen.

Wenn du meinst, du hättest das Recht dazu, ´dann lass dir gesagt sein`:

Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich,
schreibt Paulus nach ROM! ([Rö.11:18](#))

Nur der Heilige Geist, der Geist der Prophetie, der Geist, der alles diktierte damit es sich erfüllt, konnte wissen, das in Zukunft in ROM die anmaßendste, hochmütigste, judenfeindliche und lästerlichste Kirche entstehen wird: Die Katholische Kirche:

Sie stellt sich an die Stelle der Juden, ja an die Stelle Israels:

¹¹ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

¹² Was bewirkt denn der Geist der Betäubung bei einen Teil der Juden? Das Gleiche, was der Teufel bei einen Teil der Heiden bewirkt! (Jude: [Rö.11:10](#); Heide: [2.Kor.4:4](#); [Eph.4:18](#)). Sowohl bei Juden als auch bei Heiden: Bei beiden wird ein Teil verstockt und eine Auswahl kommt zum Licht. Da wir nicht wissen, wer zur Auswahl gehört, müssen wir allen Juden und allen Heiden das Evangelium predigen!

¹³ wie viel Zehntausende unter den Juden gläubig geworden sind

- Rom ist jetzt die heilige Stadt!
- Der Papst ist der Pater = der HEILIGE VATER!
- Sie schänden ihr Haupt, Christus, da sie beim Beten wie die JUDEN Kopfbedeckung tragen.
- Ihre Kirche gleicht dem Tempel Israels. (Er war heilig, sie ist heilig)
- Sie tragen Gewänder wie einst die alttestamentlichen Priester
- Sie räuchern, wie einst im Tempel geräuchert wurde
- Sie tauchen ihre Finger in Weihwasser → Reinigung im Tempel
- Sie knien oder verbeugen sich vor dem Tabernakel
- Es sind Figuren aus Holz zu finden → wie im jüdischen Tempel (Engel)
- Opferlicht → Licht des siebenarmigen Leuchters

Während die einen Kirchen behaupten, das Heil käme aus dem Volk Israel und nicht *alleine* vom dem Heiligen Gottes ([Mk.1:24](#)), überheben sich die Anderen über die Juden, als ob sie nicht mehr sein Volk sind ([Rö.11:1,2](#)).

Ihre Gnade

**Aber auch jene, wenn sie nicht im Unglauben beharren, werden wieder eingepfropft werden; denn Gott ist imstande, sie wieder einzupfropfen.
Denn unbereubar sind die Gnadengaben und die Berufung Gottes. (Rö.11:23,29)**

Hier lesen wir, dass das Volk Israel wieder in ihre Berufung kommen kann, die sie von Gott haben:
die Israeliten sind, denen der Sohnesstand und die Herrlichkeit gehören, die Bündnisse und die Gesetzgebung, der Gottesdienst und die Verheißungen (Rö.9:4).

Nur ein Weg!

Es gibt aber heute nur einen einzigen Weg wie ein Jude (genauso wie ein Heide) in den Himmel kommt:

Aber auch jene, wenn sie nicht im Unglauben beharren (!) (Rö.11:23).

Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: hundertvierundvierzigtausend. Versiegelt waren aus jedem Stamm der Söhne Israels (Off.7:4)

6. Die Siegel der Juden und Christen

Das Siegel der Gerechtigkeit

Das Zeichen der Beschneidung aber empfing er als Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens, dener hatte, als er noch nicht beschnitten war. So sollte er ein Vater werden aller, die glauben, ohne beschnitten zu sein, damit auch ihnen der Glaube gerechnet werde zur Gerechtigkeit (Röm 4:11).

Hier lesen wir, weshalb Abraham (und wir) beschnitten wurden:

>>Das Zeichen der Beschneidung aber empfing er als Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens,<<

Weil Abraham den gerechten Glauben besaß, ehe er beschnitten war, wurde er der Vater aller Unbeschnittenen, die zukünftig diesen gerechten Glauben ebenfalls besitzen, also wir Christen. Er erhielt die Beschneidung im Fleisch, nachdem er glaubte - zur Gerechtigkeit. Warum?

damit der Segen Abrahams in Jesus Christus unter die Nationen gebracht werde,...

Der Segen Abrahams galt erst mal nur den Juden.¹⁴

Dieser Segen wurde dann IN CHRISUS unter die Heiden gebracht.

Verstehen wir das?

- Abraham glaubte als Unbeschnittener an Totenauferweckung. Dafür erhielt er einen Siegel: die Beschneidung im Fleisch

damit der Segen Abrahams in Jesus Christus unter die Nationen gebracht werde, so dass wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben erhalten mögen. (Gal.3:14; Hb.2:16)

¹⁴ Sie haben Mose und die Propheten; die sollen sie hören.

Hören sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn jemand von den Toten auferstünde. (Lk.16:22-31)

Sie brauchten also den „Totenauferweckungsglauben“ Abrahams, der machte auch sie gerecht!

Den Siegel, den wir empfangen haben, ist auch eine Bescheidung aber durch den Heiligen Geist:
denn wir sind die wahre Beschneidung, die wir in Gottes Geist Gottesdienst darbringen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen, (Ph.3:3)

Weil ihr aber Söhne seid, schickte Gott in unsere Herzen den Geist Seines Sohnes aus. (Gal.4:6; Eph.1:13; 4:30)

Der Siegel der Heiligkeit

Du sollst auch ein Stirnblatt machen aus feinem Golde und darauf eingraben, wie man Siegel eingräbt: »Heilig dem HERRN«. (Ex.28:36)
Ihr aber seid...das heilige Volk, das Volk des Eigentums, (1.Petr 2,9)

7. Das Bürgerrecht Israels (Eph.2:13ff)

Wir Christen waren:

Fremde gegenüber dem Bürgerrecht Israels und Gäste der Bundes- verheißungen.

Wir Christen sind:

Nun aber, in Christus Jesus, seid ihr, durch Christi Blut zu Nahestehenden geworden.

Wodurch?

indem Er Frieden machte und die beiden in einen Körper mit Gott durch das Kreuz auszusöhnen: so in ihm die Feindschaft tötend.

Eine Aussöhnung zwischen Heiden (z.B. den Deutschen) und den Juden gibt es nicht!!
Es gibt nur eine Aussöhnung durch Christus¹⁵, der Frieden zwischen den Menschen machte.

Juden wie Heiden, *die an Christus glauben*:¹⁶

Demnach seid ihr nun nicht mehr Gäste und Verweilende, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen¹⁷ und Glieder der Familie Gottes.

Das Fundament diese neuen Bürgerrechts ist aber nicht Israel, nicht die Juden, nicht ein Volk, sondern:

aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, dessen Schlussstein der Ecke Christus Jesus ist!! - also die Gemeinde Gottes, die Gemeinde Christi!

Die Grundlage unseres Bürgerrecht ist nicht Israels, sondern die Gemeinde!

8. Die Söhne Israels sind Feinde

Wenn heute Pfarrer behaupten, das die Juden unsere Brüder sind, dann lügen sie, denn das Evangelium des Paulus bezeugt genau das Gegenteil:

Nach dem Evangelium sind sie zwar Feinde um euretwillen (Rö.11:28)

Die Juden sind dem Evangelium gegenüber genau solche Feinde, wie es die Ungläubigen sind (Rö.5:10)¹⁸.

Was hat aber Gott mit den jüdischen und heidnischen Feinden vor?

Er trifft eine Auswahl:

nach der Auserwählung aber Geliebte um der Väter willen. (Rö.11:28)

Die Verheißung:

Jesaia aber ruft laut über Israel aus: Wenn auch die Zahl der Söhne Israels wie Sand

¹⁵ 2.Kor.5:19

¹⁶ Hör dir dieses wunderbare Zeugnis an! (Video)

¹⁷ Mitbürger der Heiligen, nicht der Juden; Mitbürger der Familie Gottes und nicht der Familie Israels

¹⁸ **Denn wenn WIR...**, Paulus, der Jude und der Heide (Römer) stellt sich selbst als Jude den Juden und den Heiden das Zeugnis aus, das Juden und Heiden Feinde des Evangelium sind und deshalb gehen Juden und Heiden auch gemeinsam gegen die Gemeinde vor (Ap.4:25-28; 12:3,11b)

am Meer wäre, so wird doch nur der Überrest gerettet werden (Rö.9:27)

Wen Gott aus den Heiden – und Judenvölkern auswählt, die liebt er und wen Gott liebt, die rettet er auch.

Johannes:

Viele der Söhne Israels wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, zurückführen (Lk.1:16)

Paulus:

dieser ist Mir ein auserwähltes Gerät, Meinen Namen vor die Augen der Nationen wie auch der Könige und der Söhne Israels zu tragen (Ap.9:15).

Im Ziel angekommen

vor den Augen der Söhne Israels einen Fallstrick zu werfen, (Off.2,14)

Versiegelt waren aus jedem Stamm der Söhne Israels (Off.7:4)

Und es waren Namen darauf geschrieben, das waren die der zwölf Stämme der Söhne Israels. (Off.21,12)

9. Wir Christen sind die neuen Juden, das neue Volk, das neue Israel

denn nicht alle!

**denn nicht alle, die aus Israel stammen, sind Israel;
auch sind sie nicht alle Kinder, weil sie Abrahams Same sind;
sondern es heißt: In Isaak wird dir Same berufen werden.**

**Dies bedeutet: Nicht die Kinder des Fleisches, nicht diese sind Kinder Gottes,
sondern die Kinder der Verheißung rechnet Er als Samen. (Rö.9:6ff)**

**Denn nicht der ist Jude, der es sichtbar ist...sondern der ist Jude, der es innerlich,
im Verborgenen ist; und Beschneidung des Herzens ist im Geist, nicht im
Buchstaben; (Rö.2:28,29)**

**Es sei aber fern von mir, mich zu rühmen als allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus
Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.**

**Denn es gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein, sondern die neue
Schöpfung. (Gal.6:15)**

Das Israel Gottes ist eine neue Schöpfung in Christus, wo es keine Beschnittenen oder
Unbeschnittenen nach dem Fleisch mehr gibt.

Das alte Israel, ist ein Israel nach dem Fleisch ([1.Kor.10:18](#)). **Aber wir kennen von nun an
niemanden mehr nach dem Fleisch; und auch wenn wir Christus gekannt haben nach
dem Fleisch, so kennen wir ihn doch jetzt so nicht mehr. (2.Kor.5:16)**

Die heilige Stadt, der heilige Tempel, der Antichrist

Zur Zeit Jesu war Jerusalem noch eine heilige Stadt ([Mt.4:5](#); [27:53](#)). Wodurch war Jerusalem
heilig?

Durch den Tempel. Denn **der HERR ist in seinem heiligen Tempel**, (Ps 11,4). Aber der
Tempel wurde zerstört! Warum? Weil Gott im Neuen Bund nicht mehr in einen Haus aus toten
Steinen wohnt, sondern in uns. Wir sind jetzt der Tempel Gottes! ([1.Kor.3:16,17](#); [2.Kor.6:16](#)). Wir
sind die lebendigen Steine: **Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum
geistlichen Hause (1.Pe.2:5)**. Dieses Haus sind wir und die Gemeinde ([1.Tim.3:15](#); [2.Tim.2:20](#);
[Hb.3:6!](#)).

Die Gemeinde ist aber heute schon die heilige Stadt, das neue Jerusalem ([Off.21:2](#)).

Es ist also völliger Unsinn, das in Israel angeblich noch mal ein Tempel errichtet wird¹⁹.

¹⁹ Es würde bedeuten, das TAUSENDE Tiere im Monat für Gott geopfert werden. Das wäre eine [strafbare
Handlung](#).

Der Antichrist setzt sich nicht in einem Tempel in Israel, sondern sitzt schon im Tempel, in den Gemeinden des Herrn.²⁰ Davor warnt Paulus bereits in den ersten Briefen, die er schrieb ([2.Th.2:3-5](#)).

In Deut.33:29 wird uns bezeugt wer Israel ist:

Glücklich bist du, Israel! Wer ist wie du, ein Volk, gerettet durch den HERRN

Wir Christen sind das Volk, das durch Jesus gerettet wurde. Wir Christen sind das „neue“ Israel.

Wir Christen, aus Juden und Heiden, sind heute das heilige Volk, das neue Israel!

denn wir sind die wahre Beschneidung, die wir in Gottes Geist Gottesdienst darbringen (Ph.3:3).

Und alle, die sich nach diesem Maßstab richten – Friede und Barmherzigkeit über sie und über das Israel Gottes! (Gal.6:14-16).

Wer ist das Israel Gottes?

dies ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel schließen werde nach jenen Tagen, spricht der HERR: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben; und ich werde ihr Gott, und sie werden mein Volk sein. (Jer.31:33)

Denn tadelnd sagt Er zu ihnen: Siehe, es kommen Tage, sagt der Herr, da werde Ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund abschließen (Hb.8:8)

Dies aber ist der Bund, den Ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, sagt der Herr: Ich werde Meine Gesetze in ihre Denkart geben und sie auf ihre Herzen schreiben, und Ich werde ihnen zum Gott sein, und SIE werden Mir zum Volk sein.

Denn Ich werde ihrer Ungerechtigkeit versüht sein und ihrer Sünden und ihrer Gesetzlosigkeiten keinesfalls noch länger gedenken. Indem Er sagt: einen neuen, hat Er den ersten für veraltet erklärt, was aber veraltet und greisenhaft wird, ist dem Verschwinden nahe. (Hb.8:10-13)

Diese Tatsache, dass das Israel Gottes aus dem Volk des NEUEN Bundes besteht, bezeugt auch Petrus in Ap.5:31 vor den Israeliten des alten Bundes:

Diesen hat Gott zum Urheber und Retter zu Seiner Rechten erhöht, um Israel Umsinnung und Sündenerlass zu geben.

Jeder Mensch auf dieser Erde, der Buße (Umsinnung ²¹) vor JESUS getan hat, erhielt Sündenerlass und dieser geschieht nur im NEUEN Bund! ([Mt.26:28](#); [Mk.3:29](#); [Ap.2:38](#))

und Seinem Volk Erkenntnis der Rettung durch die Erlassung ihrer Sünden zu geben, (Luk.1:77)

Es würde bedeuten, das aus dem einen Opfer (Lamm = Christus), wieder Tieropfer Gott wohl gefallen. Aber die Menschen, die dahin zurück kehren, haben die Gnade verwirkt ([Gal.5:4](#); [Hb.10:26-31](#)).

²⁰ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

²¹ μετανοια [Lk.5:32](#); [15:7](#); [24:47](#)

© www.Die-Ueberwinder.de

Zu seinen Volk, sein Israel, zu seinen Bund gehören nur die, die die **Erlassung ihrer Sünden und ihren Retter Jesus angenommen haben!** DAS ist sein Volk, Sein Israel, die Juden des neuen Bundes:

Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst Ihm den Namen ›Jesus‹ geben; denn Er wird Sein Volk von ihren Sünden retten.« (Mt.1:21).

Diesen hat Gott zum Urheber und Retter zu Seiner Rechten erhöht, um Israel Umsinnung und Sündenerlass zu geben. (Ap.5:31).

Zusammenfassung

Kommt das Heil wirklich von den Juden?

EINS IN CHRISTUS

**Denn Er ist unser Friede, der die beiden eins gemacht...
um die zwei in Sich Selbst zu einer neuen Menschheit zu erschaffen
die beiden in einem Körper mit Gott durch das Kreuz auszusöhnen: so in ihm die
Feindschaft tötend.(Ep.2:14-16)**

Aus den „Judenvolk“ und aus den „Heidenvölkern“ wurde EIN NEUES Volk, das Volk Gottes! Die Wurzel dieses Volkes ist der Vater Abraham und Christus und der Grund dieser heiligen Nation²² ist die Gemeinde Christi, aufgebaut auf Christus, seine Apostel und seine Propheten.

Das Heil = Die Rettung, **unser Herr Jesus Christus** kam nicht *von*, sondern **aus** den Juden, damit die Heiden „Judenchristen“ und die Juden „Christenjuden“ wurden:

- Die ehemaligen Heiden wurden nicht in Israel eingepfropft, sondern in die Rettung *aus* Israel:in Christus.

- Die Juden werden nicht in die Christenheit eingepfropft, sondern in ihren Messias, in Christus. Verstehen wir das?

Sowenig wie die „messianischen Juden“²³ in das Volk der Christen eingepfropft wurden, wurden die Christen in das jüdische Volk eingepfropft!! Beiden wurden nur **in Christus, in einen Körper!! (nicht in einem Volk) eingepfropft werden: So gibt es weder Jude noch Grieche!** Es entstand ein völlig neues Volk:

Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittenheit etwas, sondern nur eine neue Schöpfung. (2.Kor.5:17)

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk! (1.Pe.2:9)

Wenn ihr aber Christus angehört, seid ihr demnach Abrahams Same und Erbe nach der Verheißung (Gal.3:29)

²² Ihr aber seid ...eine »heilige Nation«, ein Volk, (1.Pe.2:9)

²³ Die es nach dem Zeugnis der Schrift gar nicht gibt